

Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung

Klinische Ethik

Stoffgebiet

Anästhesiologie

Institut / Klinik

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Durchführende

Hannes-Caspar Petzold

Kurzbeschreibung

Während der Wahlfachveranstaltungen werden die Studierenden praxisnah mit ausgewählten Problemfeldern klinischer Ethik konfrontiert. Theoretische Aspekte werden durch Vorträge, Kleingruppenarbeit und Referate erarbeitet sowie anhand von Fallstudien angewendet. Externe (Patient:innen-)Expertise wird im Rahmen von Kurzvorträgen und Exkursionen eingebunden. Die Prüfungsleistung erfolgt anhand eines Prüfungsgesprächs oder durch eine Hausarbeit.

Form

Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort

Ort: Besprechungsraum Anästhesiologie,

Termine: 15.07. bis 19.07.2024 von 08:00 bis 13:00 Uhr, 19.07.2024 mit slot für mündliche Prüfungen, nach kurzfristiger Realisierbarkeit Exkursion am 19.07.2024

Prüfungsmodalitäten

als Hausarbeit und mündlich

Anzahl Gruppen

1 x 6

Ansprechpartner im Fach

Hannes-Caspar Petzold (hannes-caspar.petzold@medizin.uni-leipzig.de)

Lehrinhalte

- "Was Du nicht willst, das man Dir tu": Moralphilosophische Grundlagen
- "Das hätte sie so bestimmt nicht gewollt": Ermittlung des (mutmaßlichen) Patient:innenwillens, Fallbeispiele
- "Wir können doch nicht einfach die Maschinen abschalten": Therapiezieländerung und Therapielimitierung, Fallbeispiele
- "Aber wir haben doch etwas ausgefüllt": Patient:innenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Co. - Ordnung im Dokumentendickicht
- "Wer geht auf Bettplatz 38?": Verteilungsgerechtigkeit und Ressourcenallokation, Fallbeispiele
- "Na, ob die wirklich tot ist?": Mythen und Debatten um Irreversiblen Hirnfunktionsausfall und Organtransplantation, ggf. Besuch IOI, ggf. IHA-Diagnostik (nach aktueller Situation)
- "Da kommt gleich noch ein Psycho in Saal 3": Diskriminierung, Ungleichbehandlung und Outcomerelevanz im klinischen Alltag

Lernziele

- Begriffsdefinitionen Moral, Ethik, klinische Ethik, Kennenlernen wegweisender und schulenbildender moralphilosophischer Konzepte, Anwendung auf klinische Fragestellungen
- Kennen, Benennen und Anwenden der Prinzipien mittlerer Reichweite inkl. Kritik an Wirkmächtigkeit
- Kennen, Benennen und Anwenden eines Strategievorschlags zum In-Erfahrung-Bringen des (mutmaßlichen) Patient:innenwillens
- Kennen, Benennen und Anwenden von Strategien zur Therapiezieländerung und/oder Therapielimitierung
- Kennen der Unterschiede zwischen Patient:innenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Ehegattennotvertretungsrecht
- Kennenlernen möglicher Allokationsverfahren knapper Güter
- Kennen und Benennen des IHA-Konzepts, Kennenlernen der Begriffsgeschichte und begleitender Debatten
- Begriffsdefinitionen und Kennenlernen von Risikofaktoren für gesundheitsbezogene Ungleichbehandlung, Über- und Unterversorgung